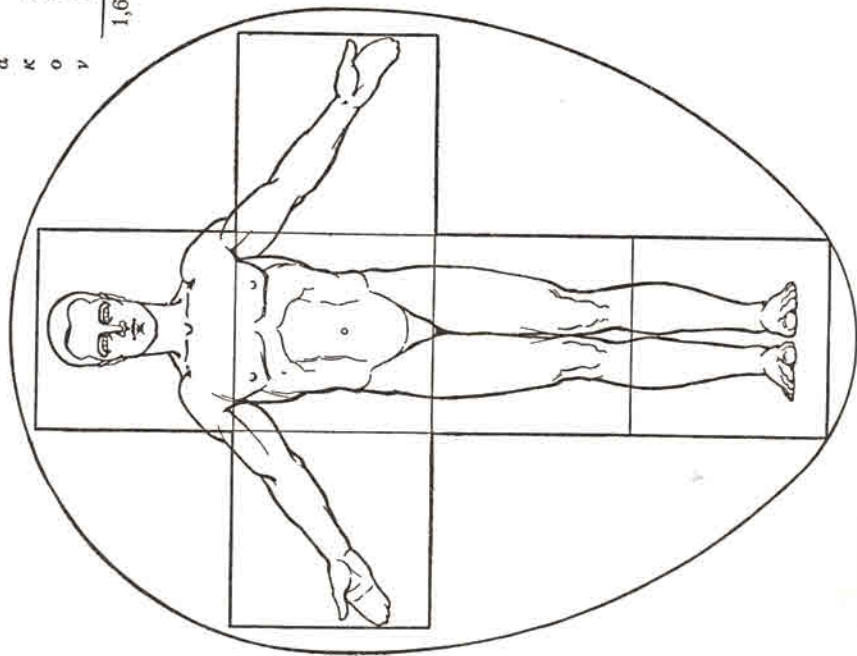


8	7	300
4	ο	70
70	σ	200
60	ω	800
1	μ	40
1	α	1
144	η	8
	λ	30
	ι	10
	α	1
	κ	20
	ο	70
	ν	50
		<u>1,600</u>



7.5) 12,000 ἐπὶ σταδίων = Stadien  
 1,600 ἐπὶ μιλίων = Meilen

Die kubische Stadt entfaltet

lässigkeit einer empirischen Übersetzung beweist. Diese Version sagt auch «ein hundert und vierzig und vier Ellen, [gemäß] dem Maß eines Menschen<sup>18</sup>, das heißt, eines Engels», so daß das eingefügte Wort diese Stelle bedeutungslos macht. Die «Mauer» des Sonnenkörpers ist seine Aura oder sein «Glanz», *he doxa*; aber die Buchstaben dieses Wortes belaufen sich nur auf 143. Als Rätsel wäre diese Zahl zu nichtssagend und würde auch im Zusammenhang mit der Stadt nicht mit den anderen Angaben harmonieren, wie den zwölftausend *Städien*, zwölf Toren, zwölf Grundmauern usw., die alle einen direkten oder offensichtlichen Bezug zum Tierkreis haben. Deshalb erhöhte Ioannes sie auf 144, das Quadrat von zwölf, indem er ein weiteres *alpha* hinzufügte, welches er nannte: «das Maß eines Menschen, das heißt, eines göttlichen Wesens». In dem Ausdruck: «Ich bin das *Alpha* und das *O* [*mega*], der Erste und der Letzte» ist das *alpha* das Symbol des göttlichen Menschen oder Wesens vor seinem Fall in die Materie; und *o mega* ist das Symbol des vervollständigsten Menschen, der durch den Zyklus der Reinkarnation gegangen ist und das spirituelle Bewußtsein wiedererlangt hat.

Die Stadt wird als Kubus beschrieben (siehe nebenstehendes Bild). Um diesen Teil des Rätsels zu lösen, braucht man nur den Kubus aufzufalten, wodurch man ein Kreuz erhält, das die Menschenform darstellt – einen Menschen mit ausbreiteten Armen.<sup>19</sup>

Obwohl Ioannes sagt, daß «die Stadt, ihre Tore und ihre Mauern» ausgemessen werden, gibt er das Maß der Tore nicht an, und zwar aus dem sehr einleuchtenden Grund, weil dies völlig überflüssig ist; denn das Wort «Tor» (*pylon*, von *pyle* = Öffnung) sagt genug über ihre Bedeutung aus: die Tore sind die zwölf Öffnungen des Körpers. In den *Upanishaden* wird der menschliche Körper poetisch oftmals als die zwölftorige Stadt der Wohnung Gottes bezeichnet.

*he doxa α = 144 } 144  
 κωδοτη = 432 } 864*

sehr, weil keiner für würdig befunden wurde, die Rolle zu öffnen, oder [auch nur] sie zu sehen! 5 Einer der Ältesten sagt zu mir: «Weine nicht. Siehe! der Löwe, der vom Stamme Juda, die Wurzel Davids, hat gesiegt: [er ist würdig], die Rolle und ihre sieben Siegel zu öffnen.»

## KOMMENTAR

Hier schwelgt Ioannes in einer der sarkastischen Übertreibungen, die nicht selten im Vierten Evangelium vorkommen. Wer die *Chakras* nicht öffnen kann, weiß meistens auch nichts davon, daß der Körper die Leier Apollons ist, das Instrument des Sonnenlogos, und sieht ihn deshalb nicht in seiner wirklichen Natur. Doch zu seiner Zeit war spirituelle Blindheit wahrscheinlich weniger vorherrschend als in unserem Zeitalter, worauf bezogene seine Aussagemehr buchstäblich als übertrieben wird.

Der Löwe ist natürlich Leo\*, der auch das Zeichen des Stammes Juda ist. Die «Wurzel» des Menschen ist sein spirituelles Selbst; denn der mystische «Baum des Lebens» – der Mensch – ist der umgekehrte *ashvattha* Baum<sup>51</sup>, der seine Wurzeln im Himmel und seine Zweige auf der Erde hat: daher ist «die Wurzel Davids» der reinkarnierte David. Aber dies sollte nur mystisch gesehen werden, da Iesous eine rein mythische Gestalt ist, der Held eines Dionysischen Dramas, den die Begründer des Christentums in einen jüdischen Messias umwandelten.

## Der Chrestos erhält das versiegelte Buch der kleinen Mysterien

Kap. V, 6-7

6 Ich sah in die Mitte des Thrones und der vier Wesen, und in die Mitte der Ältesten, da stand ein kleiner Widder, als ob er geopfert worden sei, der hatte sieben Hörner und sieben Augen, welche sind die sieben Odem des Gottes, abgesandt auf die ganze Erde. 7 Er kam – er hat [die Rolle] aus der rechten Hand [des Gottes] auf dem Thron entgegengenommen!

= Dionysos = Krishna

## KOMMENTAR

Das griechische Wort *arnion*, das etymologisch verwandt ist mit dem lateinischen *aries*, bedeutet «ein junger Widder», und wie es im Text hier benutzt wird, ist es eine Variante des Tierkreis-Widders, griechisch *krios*. **Kynos**

Das Wort «Lamm» klingt vermutlich poetischer als «Widder»; da aber das Lamm dieses Textes männlich ist, bleibt der Sinn derselbe. Der Widder, Aries\*, ist eine Wiederholung der Sonne; und der «kleine Widder» hier ist identisch mit dem «Löwen aus dem Stamme Juda», da das Zeichen Leo (= Löwe) das einzige Haus der Sonne ist, während Aries der Ort ihrer größten Erhöhung ist. Mikrokosmisch entspricht Leo dem *sahasrara*\* *chakra*, dem «dritten Auge», und Aries der Aureole oder der zerebralen Strahlung. Dieser Widder ist der inkarnierte Nous, die intellektuelle Sonne, die man als den Dritten Logos ansehen kann: der Mensch, wie er auf Erden lebt. Die Hörner und Augen sind die sieben noëtischen Kräfte der Tat und die sieben noëtischen Aufnahmevermögen. So stellt der Widder den Neophyten\* dar, dessen innere Natur erwacht und der sich gerade den Vervollkommnungs- oder Initiationsprüfungen unterziehen will.

## Kap. V, 8-10

8. Als er die Rolle genommen hatte, fielen die vier Wesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Widder nieder, jeder von ihnen hatte eine Leier und eine goldene Trankopferschale, gefüllt mit Weihrauch-Gaben, welche die Gebete der heiligen Verehrer sind. 9 Und sie singen ein neues Lied, das lautet: «Würdig bist du, die Rolle zu nehmen und die Siegel zu öffnen; denn du wurdest geopfert und erkauftest für den Gott mit deinem Blut [die guten Eigenschaften] von jedem Stamm, jeder Zunge, jeder Nation und jedem Volke, 10 und machtest sie zu einem Reich und zu Opferpriestern eines Gottes; und sie registieren über die Erde.»

